

Schulnachrichten.

A. Lehrerpersonal.

Unser Lehrercollegium besteht gegenwärtig, d. h. für das bevorstehende Sommer-Semester 1872 aus folgenden Mitgliedern:

I. Ordentliche Lehrer.

a. Classenlehrer.

in Classe Prima:	C. Th. Gravenhorst, Schulrath und Director.
" "	Obersecunda: C. Spengler, Oberlehrer.
" "	Untersecunda A.: F. K. Koch, Oberlehrer.
" "	Untersecunda B.: H. C. W. Heller, Oberlehrer.
" "	Obertertia A.: Robert Mack, Oberlehrer.
" "	Obertertia B.: W. Sack, Oberlehrer.
" "	Untertertia A.: W. Albrecht, Collaborator.
" "	Untertertia B.: W. Jeep, Collaborator.
" "	Quarta A.: Bruno Unger, Collaborator.
" "	Quarta B.: Dr. phil. K. Koch, Collaborator.
" "	Quinta A.: Herm. Corvinus, Collaborator.
" "	Quinta B.: W. Gebhard, Collaborator.
" "	Sexta A.: H. Lenz, Gymnasiallehrer.
" "	Sexta B.: A. Haspelmacher, Schulamtscaudidat und provisorischer Gymnasiallehrer.

b. Fachlehrer.

für Mathematik:	D. Giffhorn, Oberlehrer.
für neuere Sprachen:	Dr. phil. Fr. Brandes, Oberlehrer.
für alte Sprachen und Geschichte:	L. Drewes, Oberlehrer, zugleich Bibliothekar.
für Naturkunde und Mathematik:	Th. A. Olse, Gymnasiallehrer.
für verschiedene Fächer:	H. Hermann, Gymnasiallehrer.
für Religion und Hebräisch:	F. Prösch, Collaborator.

II. Hilfslehrer.

für Religion in den oberen Classen:	Pastor W. Steinmeyer.
für Rechnen und Schreiben:	L. Schween, Cantor.
für Gesang:	L. Rebbeling, Gymnasiallehrer.
für Zeichnen:	Zeichenlehrer Carl Heel.

B. Uebersicht des Lehrplans für das bevorstehende Sommersemester 1872.

Prima*). Cursus zweijährig. Ordinarius: Gravenhorst.

Religion 2 St. Steinmeyer. Deutsch 2 St. Gravenhorst. Latein 3 St. Poetische Lectüre in Coetus A. Gravenhorst. Desgleichen 3 St. in Coetus B. Drewes. Stilübungen in A. 1 St. Drewes. Desgleichen in B. 1 St. Drewes. Profaische Lectüre 4 St. Drewes. Griechisch-Profaische Lectüre 3 St. Gravenhorst. Poetische Lectüre in Coetus A. 2 St. Drewes, 1 St. Spengler. Desgleichen in Coetus B. 3 St. Heller. Englisch und Französisch in Coetus A. 4 St. Koch I. Desgleichen in Coetus B. Brandes. Geschichte (Allgemeine Repetition incl. Literatur- und Culturgeschichte) 4 St. Gravenhorst. Mathematik combinirt 3 St. Repetition und Uebung in Coetus A. 1 St. Desgleichen in Coetus B. 1 St. Giffhorn. Naturkunde 2 St. Olse. Hebräisch 2 St. Prösch.

Obersecunda. Cursus einjährig. Ordinarius: Spengler.

Religion 2 St. Steinmeyer. Deutsch 2 St. Spengler. Latein 9 St. Spengler. Griechisch 6 St. Spengler. Englisch und Französisch 4 St. Brandes. Geschichte 3 St. Drewes. Mathematik 4 St. Giffhorn. Naturkunde 2 St. Olse. Hebräisch 2 St. Prösch.

Untersecunda. Cursus einjährig**).

Coetus A. Ordinarius: Koch I.

Religion 2 St. Steinmeyer. Deutsch 2 St. Koch I. Latein 10 St. Koch I. Griechisch 6 St. Gebhard. Englisch und Französisch 4 St. Brandes. Geschichte 3 St. Koch I. Mathematik 4 St. Giffhorn. Naturkunde 1 St. Olse.

Coetus B. Ordinarius: Heller.

Religion 2 St. Steinmeyer. Deutsch 2 St. Drewes. Latein 10 St. Heller. Griechisch 6 St. Heller. Englisch und Französisch 4 St. Brandes. Geschichte 3 St. Drewes. Mathematik 4 St. Giffhorn. Naturkunde 1 St. Olse.

Obertertia. Cursus einjährig.

Coetus A. Ordinarius: Macf.

Religion (combinirt mit Coetus B.) 2. St. Steinmeyer. Deutsch 2 St. Macf. Latein 8 St. Macf. 2 St. Corvinus. Griechisch 6 St. Macf. Englisch und Französisch 4 St. Brandes. Geschichte und Geogr. 3 St. Macf. Mathematik 4 St. Olse. Naturkunde 1 St. derselbe. Turnen 2 St. Macf.

Coetus B. Ordinarius: Sacf.

Religion (combinirt mit Coetus A.) 2 St. Steinmeyer. Latein 8 St. Sacf. 2 St. Koch II. Griechisch 6 St. Sacf. Englisch und Französisch 4 St. Sacf. Geschichte und Geographie 3 St. Koch II. Mathematik 4 St. Olse. Naturkunde 1 St. derselbe. Turnen 2 St. Macf.

*) Wegen der großen Schülerzahl ist in einigen Sectionen die Classe in zwei Coetus abgetheilt.

**) Für A von Michaelis 71 bis Michaelis 72, für B von Ostern 72 bis dahin 73. Ebenso in den unteren Classen.

Untertertia. Cursus einjährig.**Coetus A. Ordinarius: Albrecht.**

Religion (combinirt mit Coetus B.) 2 St. Prösch. Deutsch 2 St. Albrecht. Latein 8 St. Albrecht. 2 St. Jeep. Griechisch 5 St. Albrecht. Französisch 3 St. Albrecht. Geschichte und Geogr. 3 St. Prösch. Mathematik und Rechnen 3 St. Dlse. Naturkunde 1 St. Dlse. Turnen 2 St. Albrecht. Singen (combinirt mit Coetus B.) 1 St. Rebbeling.

Coetus B. Ordinarius: Jeep.

Religion (combinirt mit Coetus A.) 2 St. Prösch. Deutsch 2 St. Jeep. Latein 10 St. Jeep. Griechisch 5 St. Jeep. Französisch 3 St. Jeep. Geschichte und Geographie 3 St. Prösch. Mathematik 2 St. Dlse. Rechnen 1 St. Hermann. Naturkunde 1 St. derselbe. Turnen 2 St. Albrecht. Singen (combinirt mit Coetus A.) 1 St. Rebbeling.

Quarta. Cursus einjährig.**Coetus A. Ordinarius: Unger.**

Religion 2 St. Prösch. Deutsch 2 St. Unger. Latein 10 St. Unger. Griechisch 5 St. Unger. Französisch 3 St. Unger. Geschichte und Geographie 3 St. Haspelmacher. Rechnen 3 St. Hermann. Naturkunde 1 St. Hermann. Singen 1 St. Rebbeling.

Coetus B. Ordinarius: Koch II.

Religion 2 St. Prösch. Deutsch 2 St. Koch II. Latein 10 St. Koch II. Griechisch 5 St. Koch II. Französisch 3 St. Unger. Geschichte und Geographie 3 St. Lenz. Rechnen 3 St. Hermann. Naturkunde 1 St. Hermann. Turnen 2 St. Hermann. Singen 1 St. Rebbeling.

Quinta. Cursus einjährig.**Coetus A. Ordinarius: Corvinus.**

Religion 2 St. Prösch. Deutsch 3 St. Corvinus. Latein 10 St. Corvinus. Französisch 3 St. Corvinus. Geschichte und Geographie 3 St. Corvinus. Rechnen 3 St. Schween. Schreiben 2 St. Schween. Naturkunde 1 St. Hermann. Turnen 2 St. Corvinus. Zeichnen 2 St. Heel. Singen 1 St. Rebbeling.

Coetus B. Ordinarius: Gebhard.

Religion 2 St. Prösch. Deutsch 3 St. Gebhard. Latein 10 St. Gebhard. Französisch 3 St. Lenz. Geschichte und Geographie 3 St. Gebhard. Rechnen 3 St. Schween. Schreiben 2 St. Schween. Naturkunde 1 St. Hermann. Turnen 2 St. Gebhard. Zeichnen 2 St. Heel. Singen 1 St. Rebbeling.

Sexta. Cursus einjährig.**Coetus A. Ordinarius: Lenz.**

Religion (combinirt mit Coetus B.) 3 St. Prösch. Deutsch 3 St. Lenz. Latein 10 St. Lenz. Geschichte und Geographie 3 St. Lenz. Rechnen 3 St. Hermann. Schreiben 2 St. Schween. Zeichnen 2 St. Heel. Singen (combinirt mit Coetus B.) 2 St. Rebbeling. Turnen 2 St. Lenz.

Coetus B. Ordinarius: Haspelmacher.

Religion (combinirt mit Coetus A.) 3 St. Prösch. Deutsch 3 St. Haspelmacher. Latein 10 St. Haspelmacher. Geschichte und Geographie 3 St. Haspelmacher. Rechnen 3 St. Hermann. Schreiben 2 St.

Hermann. Zeichnen 2 St. Heel. Singen (combinirt mit Coetus A.) 2 St. Nebbeling. Turnen 2 St. Haspelmacher.

Außerdem wird den Schülern der oberen Classen in drei nach den Stimmen getrennten Abtheilungen Singunterricht erteilt; auch sind zum facultativen Gebrauch für dieselben noch Zeichenunterricht in zwei Abtheilungen mit je zwei Stunden angelegt.

Das Turnen ist für Prima und Secunda noch nicht obligatorisch und wird von den betreffenden Schülern in einem freien Verein unter unserer Oberaufsicht geübt.

C. Hilfsmittel beim Unterricht.

Abgesehen von den zu häuslichen Arbeiten unentbehrlichen Wörterbüchern werden in den einzelnen Classen folgende Bücher und sonstige Unterrichtsmittel von den Schülern gebraucht:

In Sexta A. und B.:

Der Landeskatechismus. — Das Braunschweigische Gesangbuch. — Biblisches Lesebuch von Schulz. — Henneberger, lateinisches Elementarbuch. — Ostermann, Übungsbuch zum Uebersetzen nebst Vocabularium für Sexta. — Deutsche Sprachlehre von Heidelberg. — Deutsches Lesebuch von Hansen. Th. 2. — Geschichtstabelle von Dr. Koch. — Leitfaden der Geographie von Nieberding. — Schulatlas von Liechtenstern, Rechenaufgaben von Tunica. — Nebbeling, Hilfsbuch für den Gesangunterricht.

Dazu kommen in Quinta A. und B.:

Weller, lateinisches Lesebuch aus Herodot. — Lattmann, kleine lateinische Grammatik. — Ostermann, Übungsbuch nebst Vocabularium für Quinta. — Plöy, Elementargrammatik der französischen Sprache. — Deutsches Lesebuch von Hansen. Th. 3. — Spieß und Berlet, Weltgeschichte in Biographien, Cursus I.

Dazu kommen in Quarta A. und B.:

Cornelius Nepos. — Fromm, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, Th. 1 (Quarta). — Stier, griechisches Elementarbuch. — Deutsches Lesebuch von Hansen, Th. 4. — Leunis, Naturgeschichte. Th. 1 und 2.

Dazu kommen in Untertertia A. und B.:

Caesar, Bell. Gall. — Ovid Metamorphos. — Fromm, Übungsbuch, Th. 2. (Tertia). — Curtius griech. Schulgrammatik. — Schenkl, Elementarbuch. — Xenophon Anabasis. — Deutsche Gedichtsammlung von Schtermeyer und Hinke. — Plöy, Grammatik, Th. 2. — Lüdecking, französisches Lesebuch, Th. 1. — Leitfaden der Geometrie und Arithmetik von Giffhorn. — Heis, Aufgabensammlung.

Dazu kommen in Obertertia A. und B.:

Bibel. — Holzer, Übungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische. Th. 1. — Ellendt, lat. Grammatik, bearbeitet von Seyffert. — Seyffert's Palaestra Musarum. — Homeri Odyssea. — Lüdecking, Lesebuch, Th. 2. — Fölsing, Lehrbuch der englischen Sprache, Th. 1. — Walter Scott, Tales of a grandfather.

Dazu kommen in Untersecunda:

Livius. — Cicero pro Rose. Amer. — Holzer, Übungsstücke, Th. 1. — Xenophon Cyropaedia. Kofst und Wüstemann, Übungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, Th. 2. — Fölsing, Th. 2. — Tales from Shakspeare by Charles and Miss Lamb. — Schlämlich, Logarithmentafel.

Dazu kommen in Obersecunda:

Palmer, Lehrbuch der Religion. — Horatii Carmina. — Terenz. — Sallustius. — Cicer. orat. selectae. — Cicer. epist. selectae. Berger, lateinische Stylistik. — Homeri Ilias. — Ovidius, ausgewählte Reden. — Plato Apologia und Crito. — Herodotus. — Bibliothèque choisie p. Schwalb. T. 2. — W. Irving, Tales of the Alhambra. — Gruner und Wisbermuth, Musterstücke zum Uebersetzen ins Französische und ins Englische. — Hebräische Grammatik von Gesenius-Rüdiger. — Lesebuch dazu von Heiligstedt. — Lemis, Naturgeschichte, Th. 3.

Dazu kommen in Prima:

Horatii Satirae et Epistolae. — Tacitus. — Cicero (Auswahl). — Sophocles. — Aeschylus Prometheus (Text von Dindorf). — Thucydides. — Plato Respublica (Text von Hermann). — Stoll, Anthologie. — Mignet, histoire de la révolution française. — Md. de Staël, l'Allemagne. — Shakspeare (Auswahl). — Macaulay, Essays. — Lord Byron (Auswahl). — Biblia hebraica.

D. Chronik des Jahres von Ostern 1871 bis dahin 1872.

1. Mit dem Beginn des Sommerhalbjahrs trat der Collaborator Albrecht, der nach erfolgtem Friedensschluß aus dem activen Dienste entlassen worden war, wieder in unser Lehrercollegium ein. Derselbe hatte dreiviertel Jahre lang im Braunschweigischen Infanterieregimente (Nr. 92) als Vicefeldwebel gebient, alle Schlachten und Anstrengungen des Kriegs unverwundet und mit rüstiger Gesundheit glücklich überstanden, auch für bewiesene Tapferkeit das eiserne Kreuz erhalten.

2. Am 25. April 1871 wurde dem Director des Gymnasiums, Schulrath Gravenhorst, von Sr. Hoheit unserm allergnädigsten Herzoge das Ritterkreuz des Ordens Heinrichs des Löwen verliehen.

3. Durch Patent vom 7. Juni wurde der seit Ostern 1870 als Hilfslehrer an hiesigem Gymnasium verwandte Candidat des Schulamts, Wilh. Gebhard, als Collaborator angestellt.

4. Am 26. August übernahm der Oberlehrer Drewes, welcher seit Weihnachten 1870 an einem Nervenfieber krank darnieder gelegen hatte, wieder einige Lectionen; zu Michaelis 1871 trat er mit voller Stundenzahl ein.

5. Um Johannis 1871 gab der Candidat des Schulamts, Julius Günther, der an unserm Gymnasium seit Weihnachten 1870 als Hilfslehrer thätig gewesen war, seine hiesige Lehrthätigkeit auf, um in der Schweiz seine leidende Gesundheit wieder herzustellen. Die durch seinen Abgang entstandene Lücke wurde durch den Candidaten der Philologie Augustin Haspelmacher ausgefüllt, der, wie schon in dem vorjährigen Bericht erwähnt worden ist, eine kurze Zeit während der Beurlaubung des Oberlehrers Spengler einige Unterrichtsstunden übernommen hatte, bald darauf unter die Fahnen gerufen war und jetzt, nachdem er in demselben Regimente mit dem Collaborator Albrecht den ganzen Feldzug mitgemacht hatte und gleichfalls unverwundet und mit rüstiger Gesundheit zurückgekehrt war, provisorisch als Hilfslehrer bei uns eintrat.

6. Der bis dahin gleichfalls als Hilfslehrer an unserm Gymnasium fungirende Candidat der Philologie, Franz Brandt, wird für den nächsten Sommer, um ungestört sein Staatsexamen zu absolviren, von seiner Lehrthätigkeit zurücktreten. An seiner Stelle ist der Schulamts Candidat Dr. Herm. Lenz zum Hilfslehrer an unserm Gymnasium ernannt worden.

7. Am 22. Juni wurde der glücklich erfolgte Friedensschluß durch ein Schulfest von uns gefeiert. Unsere Schüler wurden Vormittags in der Aula versammelt; aus allen Classen traten der Reihe nach einzelne Schüler mit Declamationen und Vorträgen auf, die sich auf die Bedeutung des Tages bezogen; musikalische Aufführungen wechselten damit ab. Der Director faßte in einer kurzen Rede die Gedanken zusammen, welche der überstandene große Krieg vorzugsweise in den Herzen der deutschen Jugend anzuregen geeignet ist. Ein Choral bildete den Schluß dieser Morgenfeier. Am Nachmittage zogen die Schüler in geordnetem Zuge mit vortragenen Fahnen unter Musik vor das Thor, um in dem Garten und den Sälen des weißen Hofes vor den Augen und in Gesellschaft ihrer Eltern und Angehörigen mit gesellschaftlichen Spielen, Turnübungen, theatralischen Aufführungen von ernster und heiterer Art, zum Schluß auch mit Tanzen sich einer erlaubten Freude hinzugeben. Wir bezeugen gern, daß diese ganze Festlichkeit von unseren Schülern selbst angeordnet und geleitet durch keinen Mißklang gestört worden ist, und bei Allen, die daran Theil nahmen, einen durchaus günstigen Eindruck hinterlassen hat.

8. Am 26. Febr. 1872 wurde auf dem hiesigen Garnisonkirchhofe ein Monument enthüllt und der Commandantur überantwortet, welches von den Schülern sämmtlicher Schulen unserer Stadt zur Erinnerung an die in hiesigen Lazarethen verstorbenen deutschen Krieger gestiftet worden ist. Der Gedanke zu diesem patriotischen Werke war ursprünglich von dem unlängst verschiedenem Pastor Damköhler angeregt und von unseren Schülern mit großer Begeisterung ergriffen, was auch sowohl von dem Herrn Garnison- und Domprediger Thiele, welcher der Feier durch eine Rede ihre kirchliche Weihe gab, als auch von dem Herrn General von Dieringshofen, der im Namen der Garnison die Pflege des Denksteins übernahm, mit warmen Worten anerkannt wurde.

9. Wir wollen nicht unerwähnt lassen, daß wir durch freiwillige Beiträge der Schüler unseres Gymnasiums und des Realgymnasiums im Laufe des vorigen Sommers in den Stand gesetzt sind, in der beiden Gymnasien gemeinschaftlichen Aula die nach vollendetem Bau uns unbesetzt überlieferten an den Wänden angebrachten Postamente mit Büsten einiger literarischer und poetischer Celebritäten in passender Weise auszuschnücken, und fühlen uns verpflichtet, den verehrten Gönnerinnen unserer Anstalt, Frau Amalie Böbbecke und Fräulein Louise Böbbecke, welche zu dem genannten Zwecke uns mit einem namhaften Geldbeitrage unterstützten, hiemit öffentlich unsern Dank zu bezeugen.

E. Zuwachs der Bibliothek seit Ostern 1870.

Mias von La Roche. — Die sophocleischen Chorgesänge, metrisch erklärt von Brambach. — Günther, deutsche Heldensage des M. A. — Cic. pro Marcello, Ligario, Deiotaro von Richter. — Cic. Orator ed. Goeller. — id. von Zahn. — Cic. Brutus von Zahn. — Curtius, Erläuterungen zur griech. Schulgr. — Cic. de offic. von Gruber. — Cic. Cato maior von Sommerbrodt. — Cic. Laelius von Lahmeyer. — L. Freytag, Tiberius und Tacitus. — Duden, Staatslehre des Aristoteles. — M. Schmidt, die soph. Chorgesänge rhythmirt. — Corssen, über Aussprache, Vocalismus der lat. Sprache. — Tacitus, Historien von Geräus. — Lexicon Spohocleum von Dindorf. — Aristoteles über die Dichtkunst, übersetzt von Ueberweg. — Platos Staat, übersetzt von Schleiermacher, erläutert von Kirchmann. — Cic. in Caecilium von Richter. — Cic. erste und zweite Philippica von Koch. — Curtius von Vogel. — Hesiodus von Köchly. — Horatius von Keller und Holder. — Schmidt, Zahl der Schauspieler bei Plautus und Terenz. — Kühnast, Iwian.

Syntax. — Tacitus Germania von Schweizer-Sidler. — Lübbert, grammat. Studien, Th. II. — Brambach, rhythm. und metr. Untersuchungen. — Schmidt, Monodien und Wechselgefänge der att. Tragödie. — Lobeck, Paralipomena gramm. graec. — Göler, Cäsars gallischer Krieg. — Köchly, Cäsar und die Gallier. — Büchsenhüt, Besitz und Erwerb im griech. Alterth. — Zumpt, Criminalproceß der römischen Republik. — Aristophanes, überf. von Droysen. — Lange, röm. Alterthümer, Bd. 3. — Neber, Kunstgeschichte des Alterthums. — Westphal, griech. Grammatik. — Ebeling, lexicon Homericum. — Schmidt, Leitfaden der Rhythmik und Metrik. — Sophocles, überfetzt von Donner. —

Wackernagel, das deutsche Kirchenlied, Fortsetzung. — Niehl, Wanderbuch. — Hans Sachs Dichtungen, von Gödeke. — Venn, deutsche Aufsätze. — Mendelssohn-Bartholdy, Geschichte Griechenlands seit 1453. — Lech, Sittengeschichte Europas. — Wilmar, deutsche Verflehr. — Wolfram von Eschenbach, Parzival und Titurel. — Hoffmeister, Schillers Leben, Geistesentwicklung und Werke. — Kant, Kritik der reinen Vernunft von Kirchmann. — Kirchmann, Lehre vom Wissen. — Kirchmann, phil. Bibliothek, Fortf. — Hegel in philos.-polit.-nationaler Beziehung von Köstlin. — Behm, geogr. Jahrbuch, Bd. 3. — Roon, militärische Länderbeschreibung von Europa. — Vivien de S. Martin, l'année géographique, Bd. 3. — Gutschmuths Jugendspiele. — Gutschmuths Gymnastik für die Jugend. — Kriegszeitung. — Pfalz, Bilder des deutschen Städtelebens im M. A., Bd. 2. — Grimm, deutsches Wörterbuch, Fortf. — Neuchlin, Geschichte Italiens, Thl. 3. — Müllenhoff, deutsche Alterthumskunde. — Spruner, hist.-geogr. Schulatlas. — Kiepert, histor. Karte von Elsaß und Lothringen. — Vorstaedt, der deutsch-französische Krieg von 1870. — Zehlike, von Weissenburg bis Paris. — Hauff's Werke. — Leitfaden für Kunstgeschichte. — 3. Grimm, kleinere Schriften. — Burrian, Geogr. von Griechenland, Fortf. — Gödeke, Grundriß zur Gesch. der deutschen Lit., Fortf. — Busch, Urgeschichte des Orients. — Schloffer, Geschichtskalender für 1870. — Spruner, Handatlas für Gesch. des M. A. und der Neuzeit. — Beizke, Freiheitskriege. — Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen im M. A. — Werner, Atlas des Seewesens. — Hughes, Tom Browns Schuljahre. — Droysen, Freiheitskriege. — Peschel, neue Probleme der vergleichenden Erdkunde. — Droysen, Graf York von Wartenburg. — Naumer, histor. Taschenbuch, herausg. von Niehl, 5. Folge, 1. Jahrgang. — Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit, Fortf. — Pütz, historische Darstellungen und Charakteristiken. — Baumgarten, Geschichte Spaniens, Thl. 3. — Stoll, Bilder aus dem altrömischen Leben. — Lion, Statistik des Schulturnens. —

Nagel, franz.-engl.-ethnologisches Wörterb. — Wagner, illustrierte deutsche Flora. — Schellen, Spectralanalyse. — Reclam, Leib des Menschen.

Außerdem erhielt die Bibliothek zahlreiche Geschenke von den Herren: Schulrath Gravenhorst, Professor Assmann (besonders aus dem Nachlaß seines leider zu früh verstorbenen Sohnes, des Cand. phil. Wilhelm Assmann), Oberlehrer Koch (besonders über neuere Sprachen), Oberlehrer Matthias, Ottmer, Finanzrath v. Heinemann (Berge's Schmetterlingsbuch) und von einem Freunde unserer Anstalt, der ungenannt zu bleiben wünscht.

F. Statistische Mittheilungen.

I. Frequenz der Schule in tabellarischer Uebersicht.

A. Von Ostern 1871 bis Michaelis 1871.

	Classe I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IIIc.	IIId.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	Im Ganzen
Michaelis b. Beginn d. Semstrs.	45	34	38	25	20	29	24	47	37	40	31	35	34	439
Johannis 1871	45	34	38	25	20	29	24	43	36	41	32	35	34	436

B. Von Michaelis 1871 bis Ostern 1872.

	Classe I.	IIa.	IIb.	IIc.	IIIa.	IIIb.	IIIc.	IIId.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	Im Ganzen
Michaelis 1871	46	27	22	25	29	22	29	37	42	34	34	39	35	32	453
Neujahr 1872	46	27	22	25	28	22	29	36	42	35	33	39	36	32	452

II. Verzeichniß der abgegangenen und diese Ostern abgehenden Schüler.

A. Nach bestandener Maturitätsprüfung gingen ab:

Michaelis 1871: Ernst Beermann aus Duderstadt zum Studium der Philologie, Otto Gebhard aus Braunschweig zum Postfache, Hermann Heller aus Braunschweig zum Studium der Medicin, Wilhelm Kobus aus Braunschweig zum Studium der Theologie, Julius Kosbadi aus Sang zum Postfache, Franz Neufirch aus Braunschweig zum Studium der neueren Sprachen, Hugo Netemeyer aus Braunschweig zum Studium der Jurisprudenz, Karl Schrader aus Braunschweig zum Studium der Mathematik und Naturwissenschaften, Werner Wolpers aus Othfresen zum Studium der Jurisprudenz.

Ostern 1872 gehen ab: Hermann Engelbrecht aus Braunschweig zum Studium der Medicin, Rudolf Heine aus Braunschweig zum Studium der Jurisprudenz, Franz Himstedt aus Braunschweig zum Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften, Rudolf Mackensen aus Egelu zum Militair, Emil Marckwort aus Braunschweig zum Studium der Medicin, Louis Semler aus Reindorf zum Studium der Theologie.

B. Vor absolvirtem Gymnasialcursus gingen ab:

Ostern 1871 außer den im Programm von Ostern 1871 aufgeführten Schülern:

aus Cl. IIa: Carl Thiele aus Braunschweig zur Deconomie, Adolf Lüddecke aus Dedeleben ins bürgerliche Leben;

aus Cl. IIIc: Hermann Frerichs aus Lucklum auf ein Erziehungsinstitut in Ballenstedt, Wilhelm Frommhold aus Braunschweig ins bürgerliche Leben;

aus Cl. IVa: Theodor Paulmann aus Braunschweig auf eine andere Anstalt;

aus Cl. IVb: Adolf Mackensen aus Braunschweig auf das Gymnasium in Bremen, Wilhelm Mollenhauer aus Braunschweig auf das Gymnasium in Greifswalde;

aus Cl. Vb: Erich van Deyn aus Braunschweig auf das Günther'sche Institut, August Gesterling aus Celle desgl., Gustav Schröder aus Münden auf das Realgymnasium;

aus Cl. VIa: Gustav Wille aus Braunschweig.

Johannis 1871: aus Cl. IIb: Wilhelm Fischer aus Bruchmachtersen zur Landwirthschaft;
 aus Cl. IVa: Eugen v. Förster aus Braunschweig auf eine Cadettenanstalt, Anton Corvinus aus
 Braunschweig auf das Gymnasium zu Wolfenbüttel, Gustav von Förster aus Braunschweig desgl.;
 aus Cl. IVb: Friedrich Langenstraßen aus Lichtenberg auf eine Privatschule in Ballenstedt;
 aus Cl. VIa: Franz Scholz aus Braunschweig nach Pfalzburg.

Michaelis 1871: aus Cl. IIa: Georg Bierbaum aus Braunschweig zum Handelsstande, Wilhelm Corvinus
 aus Braunschweig auf das hiesige Polytechnicum, Wilhelm Jesse aus Bokenem ins bürgerliche Leben;
 aus Cl. IIb: Karl Schröder aus Braunschweig zur Pharmacie, Hans Steinau aus Braunschweig
 zum Handelsstande, Raphael von Uslar aus Braunschweig auf das hiesige Polytechnicum;
 aus Cl. IIIa: Emil Ziegler aus Peine aufs Gymnasium zu Helmstedt;
 aus Cl. IIIc: Fritz Bieweg aus Paris nach Ballenstedt;
 aus Cl. Vb: Friedrich Krüger aus Braunschweig auf das Gütther'sche Institut;
 aus Cl. IVa: Gustav Nehrkorn aus Ribdagshausen auf eine andere Bildungsanstalt;
 aus Cl. VIa: Harald v. Erichsen aus Braunschweig nach Pfalzburg.

Um die Mitte des Weihnachts-Quartales: aus Cl. Va: Erich Priefemann aus Braunschweig auf eine andere
 Bildungsanstalt;
 aus Cl. Vb: Wilhelm Stolze aus Braunschweig desgleichen.

Weihnachten 1871: aus Cl. IIId: Curt v. Unger auf ein Gymnasium in Berlin.

Ostern 1872 haben sich zum Abgange gemeldet: aus Cl. I: Hermann Ahlburg aus Braunschweig, um sich
 privatim fortzubilden, Rudolf Müller aus Braunschweig zur Landwirthschaft;
 aus Cl. IIa: Alexander Giffhorn aus Fämmelse zur Landwirthschaft;
 aus Cl. IIb: Hermann Brandes aus Braunschweig zum Handelsstande, Wilhelm Vock aus Braun-
 schweig auf das hiesige Polytechnicum, Karl Krebs aus Querum zum Handelsstande, Ludwig Lücke
 aus Braunschweig desgl., Friedrich Rittmeyer aus Braunschweig desgl., Hugo Viedt aus Braun-
 schweig auf das hiesige Polytechnicum;
 aus Cl. IIc: Hugo Breustedt aus Braunschweig zum Handelsstande, Hermann Frühling aus Braun-
 schweig desgleichen, Otto Baumgarten aus Allerbüttel zur Pharmacie;
 aus Cl. IIId: Emil Fanger aus Braunschweig, um Mechanikus zu werden, Fritz Giffhorn aus Fämmelse
 auf das Gymnasium in Wolfenbüttel, Alfred Teichs aus Braunschweig zum Buchhandel;
 aus Cl. IVa: Adolf Krusenberg aus Braunschweig nach Ballenstedt;
 aus Cl. IVb: Emil Ahrens aus Braunschweig, um Mechanikus zu werden, Fritz Böhner aus Braun-
 schweig zum Handelsstande;
 aus Cl. Va: Heinrich Beeße aus Appenrode auf das landwirthschaftliche Institut in Helmstedt.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

- A 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- M 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- B 17
- 18
- 19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

